

## die Einsamkeit

Ich bin es, die Einsamkeit.  
Ich strecke meine Hände nach  
Dir aus und erbaue um Dich ein  
Schützend Haus  
Aus Stille und Moos.  
Es wird Dich niemand finden  
In Deiner neuen Heimat Schoß.

Ich bin es, die Einsamkeit.  
Die Dich auf der Berge Gipfel trägt.  
Ich bin es, die Einsamkeit.  
Die sich nachts friedlich um Dich legt,  
Die Thymian und Rosen pflanzt  
In deiner Seele Unterland.  
Die träumend Deine Wunden leckt.  
Die mit Nelken und Vanille Dich bedeckt.  
Ich bin es, Die bei Dir bleibt,  
Als des Himmels zartes Wolkenkind.  
Sanfte Küsse schenkt Dir jetzt nur noch der Wind.

Ich bin es, die Einsamkeit,  
Die Dich liebt und gut versteht,  
Die die Sehnsucht in deines Herzens  
kargen Acker sät.  
Ich bin es, die Einsamkeit,  
Die Kraft, die Dich niemals alleine lässt.  
Ich bin es, die Einsamkeit, und halten  
will ich Dich ganz fest.

-M-

© **theutelittledead**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)